GRADUIERTEN AKADEMIE

Leibniz Universität Hannover

Newsletter 03 | 2024

Sommerzeit ist Reisezeit

... aber nicht immer geht es ans Meer oder in die Berge. Auch zuhause und an der Uni kann man den eigenen Horizont stetig erweitern. So etwa in unserem Programm Promotion plus+ qualifiziert, mit dem wir helfen, sich auf Karrierewege außerhalb der universitären Wissenschaft vorzubereiten. Mehr zu Bewerbungsmodalitäten und den Programmablauf erfahren Sie auf den Seiten 1 und 2. Ergänzend dazu führen wir auf Seite 4 ein Interview mit einer ehemaligen Programmteilnehmerin, die über ihre Teilnahme und ihren Weg im Anschluss berichtet.
Zu Forschungszwecken reisen, das geht auch im Rahmen des EULiST-Verbundes. Welche Möglichkeiten für Promovierende und Postdocs in dieser Allianz stecken, erfahren Sie auf Seite 3.
Dort stellen wir Ihnen auch das neue Graduiertenkolleg an der LUH vor, in dem Promovierende der Mathematik auf Entdeckungsreise zwischen Geometrie und Zahlen gehen können.

Eine motivierende Lektüre wünscht
das Team der Graduiertenakademie

Inhalt:

Programm & Ablauf Promotion **plus** *qualifiziert* ..... 1+2
EULiST & neues Graduiertenkolleg 3
Alumna im Gespräch 4

Ihr direkter Draht zu uns

Graduiertenakademie
Leibniz Universität Hannover
Tel.: +49 511 762 3876
Fax: +49 511 762 19491
E-Mail:
graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de
Internet:
www.graduiertenakademie.uni-hannover.de

Promotion plus *qualifiziert*

s. auch Interview auf Seite 4

Fit mit Managementkompetenzen für außeruniversitäre Karrieren

Sie sind Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler in einer frühen Karrierephase und spielen mit dem Gedanken, nach der Promotion bzw. der Postdoczeit in einen außeruniversitären Arbeitsbereich zu wechseln. Vielleicht, weil Sie diesen Schritt sowieso geplant haben und/oder weil Sie für sich selbst keine langfristige Perspektive im Wissenschaftssystem sehen? Dann bewerben Sie sich bis zum 31. Juli auf Promotion plus *qualifiziert*.

Mit diesem zweisemestrigen, forschungsbegleitenden Programm eignen Sie sich praxisnahe Managementkompetenzen für außeruniversitäre Karrieren in der Wirtschaft, dem Non-Profit-Bereich und dem öffentlichen Sektor an. Gleichzeitig reflektieren Sie eigene Karrierevorstellungen und erproben erstes unternehmerisches Handeln. Jedoch: Um persönlich von dem Programm zu profitieren, ist es notwendig, sich auf ein gewisses ‚Out of the box'-Denken einzulassen, dabei die eigene (universitäre) Komfortzone zu verlassen und sich aktiv in den Workshops einzubringen. Ende Oktober beginnt der nächste Programmdurchgang. Neben zwei interdisziplinären Arbeitsgruppen in deutscher Sprache gibt es auch wieder ein englischsprachiges Team.

Inhalte und Ablauf

In der zweigeteilten Auftaktveranstaltung Ende Oktober stehen Teambildungsaspekte im Vordergrund. Darüber hinaus wird in eine arbeitsgruppeninterne begleitende Projektarbeit eingeführt, die dazu anregt, die im Verlauf des Programms erarbeitete Inhalte direkt anzuwenden. Daraufhin setzen sich die Teilnehmenden in November mit den eigenen Karriereperspektiven auseinander und reflektieren diese, bevor es in den nachfolgenden Trainings um die Auseinandersetzung mit Projektmanagement-Tools, Aspekten des Entrepreneurship und praxisrelevanten Managementherausforderungen geht. Es folgen Trainings zu Teamarbeits- und Teamführungsprozessen, eine Vertiefung von Managementmethoden, wie beispielsweise agiles Arbeiten, sowie ein Workshop zu gezielten Bewerbungsstrategien. Zugleich bieten Wahlpflichtmodule Einblicke in Tätigkeitsfelder

Unser Qualifizierungsprogramm geht in die 15. Runde.

inner- und vor allem außerhalb der Universität. Hierzu gehören u. a. Karrieretalks, Unternehmensexkursionen, Lunch Talks oder Infoveranstaltungen zur Existenzgründung. Abgerundet wird das zweisemestrige Programm durch eine feierliche Abschlussveranstaltung mit der Vergabe der Teilnahmezertifikate.

Dauer, zeitlicher Rahmen und Bewerbung

Das Programm startet Ende Oktober 2024 und läuft semesterbegleitend bis Mitte Juni des nächsten Jahres mit einem Umfang von rund 72 Zeitstunden, zuzüglich der in der jeweiligen Arbeitsgruppe individuell veranschlagten Zeit für die begleitende Projektarbeit.
Bis zum 31. Juli 2024 können sich Promovierende und Promovierte in der frühen Postdoc-Phase um einen Platz im Programm bewerben. Die Teilnahmegebühr beträgt 120 Euro, die in zwei Raten von je 60 Euro gezahlt werden kann. Bei Promotion **plus** *qualifiziert* handelt es sich um ein Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramm der LUH; eine Kostenübernahme durch das eigene Institut sollte daher geprüft werden.
Eine Übersicht des Programmablaufs finden Sie auf Seite 2 dieses Newsletters. Weitere Informationen zum Programm, gibt es – auf Deutsch und auf Englisch – über unsere Webseite unter *https://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/de/unsereangebote/promotionplus/promotion-plus-qualifiziert/.* (TMC)

Natürlich beraten wir zu dem Programm auch gern persönlich. Bitte wenden Sie sich dazu an:
Dr. Tanja Michler-Cieluch, Tel.: +49 511 762 3920
E-Mail: *tanja.michler-cieluch@zuv.uni-hannover.de*

Promotion plus *qualifiziert* (PhD and beyond)

Bewerbungsfrist: 31. Juli 2024

Programmablauf | *Programme Schedule*

Wintersemester 2024/2025 | *Winter Term 2024/2025*

October 25, 2024 (all teams) (with a preceding online meeting on Oct 24)	Auftaktveranstaltung: Teambildung, inkl. Programmaufbau & Projektzusammenarbeit | *Kick off Meeting: Team Building, incl. Programme Structure & Project Collaboration*
November 8-9, 2024 (German teams) *November 22-23, 2024 (English team)*	Training: Karriereperspektiven erkennen und ausloten | *Identifying Career Prospects*
November 29-30, 2024 (German teams) *December 13-14, 2024 (English team)*	Training: Grundlagen des modernen Projektmanagements praktisch erleben | *Experiencing the Basics of Modern Project Management*
January 9-10, 2025 (German teams) *January 24-25, 2025 (English team)*	Training: Unternehmerische Strategien – Managementmethoden zur Unternehmensführung | *Management Practice – Hands-On Workshop on Current Management Topics*
February 6-7, 2025 (German teams) *February 14-15, 2025 (English team)*	Training: Managementpraxis – Praxisworkshop zu aktuellen Managementthemen | *Corporate Entrepreneurship – Management Methods for Corporate Management*

Sommersemester 2025 | *Summer Term 2025 (including March)*

March 21-22, 2025 (German teams) *March 28-29, 2025 (English team)*	Training: Teamentwicklung und Teamführung – Gemeinsam mehr erreichen | *Team Development and Team Leadership – Optimising Teamwork*
May 9-10, 2025 (all teams)	Training: Einblicke und Vertiefung von Management- und Schlüsselkompetenzen | *Insights and Specialisation in Management Skills and Key Competencies* Hier: drei Schwerpunktmodule zur Auswahl | *Three focal modules for choice*
May 24, 2025 (all teams)	Einblick: Bewerbungsstrategien für das eigene Marketing | *Insight: Applying for a Position in Germany – How to be Hired*
June 20, 2025	Abschlussveranstaltung | *Closing Event* mit Zertifikatsvergabe | *including the issue of certificates* plus freiwillige Teilnahme am Unternehmens-Speeddating | *plus a speed dating with companies (participation is voluntary)*
+ Wahlpflichtmodul (wählbar im Programmverlauf) | *+ Compulsory Elective Module (any time during the programme)*	Einblicke: Karrieremöglichkeiten & Tätigkeitsfelder (z. B. Karriere-Talk, Unternehmensexkursion, Lunch Talk,...) | *Insights into Career Opportunities & Fields (e. g. Career Talk, Company Visit, Lunch Talk,...)*

Hinweis: Es ist möglich, dass ein Workshop online, in Präsenz oder auch in einer Kombination aus beidem stattfindet. Keine Hybridveranstaltungen! | *Note: It is possible for a workshop to take place online, in person or in a combination of both. No hybrid events!*

... also for Internationals

Acquiring management competencies with Promotion plus *qualifiziert*

Are you a PhD student or a postdoc in the first two years of your postdoc phase at Leibniz University? Are you interested to prepare yourself for a career outside university? Do you want to improve your management skills and prepare your next professional steps? Then, Promotion plus⁺ *qualifiziert* (PhD and beyond) is just right for you! Apply until July 31!

The two-semester programme complements research activities and focuses on management expertise, entrepreneurial thinking and transferable skills while conveying useful knowledge for a career in the industry or the non-profit and public sector. However, in order to personally benefit from the programme, it is necessary to bring along a certain ‚out of the box' thinking, to leave one's own (university) comfort zone and to actively participate in the workshops.

Participants mostly attend the consecutive workshops in fixed, interdisciplinary work teams. In order to apply the skills acquired in the programme directly, at the beginning each work team agrees on a small project that is run alongside the programme. At the end of the programme, participants get a certificate indicating the attendance of the carefully matched programme modules.

The programme starts at the end of October 2024 and lasts until mid-June 2025. Please see our website for further information: *https://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/en/our-offers/promotion-plus/promotion-plus-qualifiziert/.* (TMC)

Benefitting from interdisciplinary teams

EULiST-Verbund bietet zahlreiche Möglichkeiten

Was ist drin für Early Career Researchers?

Seit fast einem Jahr ist der EULiST-Verbund nun eine von der EU Kommission geförderte ‚Europäische Hochschule'. Aber was heißt das konkret für Promovierende und Postdocs und welche Möglichkeiten ergeben sich aus der Allianz von zehn europäischen Hochschulen in diesen Karrierephasen? Hier möchten wir einige der aktuellen Möglichkeiten für Sie zusammentragen.

Die meisten Angebote für Postdoktorand*innen und Promovierende sind in EULiST im Rahmen-Workpackage 'Forschung' zu finden. Dort werden viele Angebote und weitere Informationen im Rahmen des virtuellen ‚Early Career Researcher Centre' gebündelt. Dabei geht es um die Ermöglichung und Erleichterung von Mobilitäten innerhalb der Allianz zu Forschungszwecken ebenso wie um die Sammlung von spezifischen Weiterbildungsangeboten für die Zielgruppen in frühen Karrierephasen oder Kontakten und Informationen zu den Möglichkeiten einer Promotion im sogenannten Co-Tutelle-Verfahren innerhalb der Allianz.

Für Forschungsaufenthalte und Mobilitäten können Promovierende und Postdocs der Leibniz Universität zum Beispiel über das Programm ‚EULiST Connect' Gelder für einen bis zu dreimonatigen Aufenthalt an einer der EULiST-Partneruniversitäten einwerben. Ziel des aus Mitteln des DAAD geförderten ‚EULiST Connect'-Programms ist es, den Kontakt zwischen Arbeitsgruppen, die an verschiedenen EULiST-Standorten zu ähnlichen oder komplementären Fragen forschen, in den aktiven Austausch miteinander zu bringen und die Vernetzung zwischen Forschenden gerade in frühen Phasen ihrer Karriere auszubauen. Förderungen können neben Forschungsaufenthalten auch für die Teilnahme an Sommer- bzw. Winterschulen genutzt werden, die an einer der Partnerhochschulen stattfinden.

Parallel dazu wird seitens der Leibniz Universität aktuell ein Förderformat entwickelt, mit dem Promovierende und Postdocs aus den EULiST-Partneruniversitäten für Kurzaufenthalte von einem Monat an eine Arbeitsgruppe oder ein Institut der Leibniz Universität kommen können. Ziele können das Erlernen einer bestimmten Methode oder der Umgang mit einem spezifischen Gerät sein. Voraussetzung ist, dass sowohl das Heimatinstitut als auch das Gastinstitut dem Aufenthalt zustimmen und dieser sich gut in das jeweilige Forschungsvorhaben einpasst.

Außerdem werden im Rahmen des Workpackages ‚Forschung' regelmäßig die sogenannten ‚Research Fridays' organisiert. Diese finden jeweils zu einem spezifischen thematischen Fokus statt, wie etwa ‚Biomedical Engineering' oder ‚Energy Storage'. Aus jeder EULIST-Partneruniversität gibt es dann einen Kurzvortrag zum Thema, in dem der jeweilige thematische Schwerpunkt auch innerhalb der eigenen Hochschule verortet wird. Die ‚Research Fridays' finden einmal im Monat online statt und bieten eine hervorragende Gelegenheit, um einen guten Überblick über die Forschungsaktivitäten an den EULiST-Partnerhochschulen und mögliche Kooperationspartner zu erhalten.

Sich aktiv in den EULiST-Verbund einzubringen und sich dort innereuropäisch zu vernetzen lohnt sich auf jeden Fall. An allen zehn Standorten gibt es zahlreiche interessante Projekte und Schwerpunkte zu entdecken sowie motivierte Kolleg*innen, mit denen sich die Vernetzung lohnt. (MH)

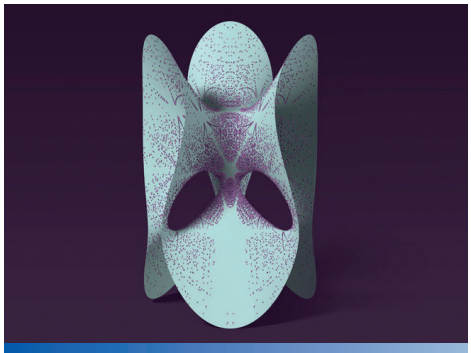
Nähere Informationen zum ‚EULiST Connect'- Programm gibt es hier: *https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/internationales/eulist/eulist-connect*.
Die Informationen zu den Forschungsaufenthalten für Incomings werden zeitnah über die Fakultäten und den EULiST-Newsletter verbreitet.
Informationen zu allen kommenden Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten findet man auf der EULiST-Webseite: *https://eulist.university/student-opportunities/*.
Für weiteren Fragen zu Möglichkeiten in der EULiST-Allianz ist das lokale EULiST-Koordinationsteam per E-Mail über *eulist@zuv.uni-hannover.de* erreichbar.

Von Geometrie zu Zahlen

Neues DFG-Graduiertenkolleg in der Mathematik bewilligt

In dem neuen mathematischen Graduiertenkolleg 2965 „Von Geometrie zu Zahlen: Moduli, Hodge-Theorie, rationale Punkte" versuchen Forschende neue geometrische Objekte und Formen zu entdecken und zu verstehen, die oftmals nicht einmal von Computern visualisiert werden können. Zwar können solche Formen, die vielfach eine wichtige Rolle in der theoretischen Physik spielen, durch algebraische Gleichungen beschrieben werden. Welche Lösungsmengen diese Gleichungen besitzen und welche faszinierende Geometrie sich dahinter verbirgt ist hingegen selbst in vermeintlich einfachen Beispielen oft unbekannt. Das Graduiertenkolleg bietet den Rahmen, um auf diesem Gebiet gemeinsam zu forschen und neue Durchbrüche zu erzielen.

Auf diese spannende Entdeckungsreise können sich Promovierende im Rahmen des jüngst von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) bewilligten Graduiertenkollegs begeben. Unter der Sprecherschaft von Prof. Dr. Stefan Schreieder kooperiert die Leibniz Universität in diesem mathematischen Graduiertenkolleg mit der Humboldt Universität in Berlin. Das Kolleg startet im Oktober 2024 und ist in der ersten Förderphase zunächst bis zum 30. September 2029 bewilligt worden.



@Ulrich Derenthal, Oliver Labs

Die Promovierenden erwartet eine innovative und hochinteressante Mischung aus Geometrie, Algebra und Zahlentheorie. Regelmäßiger Austausch mit dem jeweils anderen Forschungsstandort sowie ein fachliches Begleitprogramm unterstützen die Promovierenden auf ihrem Weg. Insgesamt 20 Promotionsstellen, aufgeteilt in drei Kohorten, sind im Rahmen des Graduiertenkollegs zu besetzen. Die ersten Promotionsstellen sind bereits ausgeschrieben und in der Jobbörse der Universität unter *https://www.uni-hannover.de/de/jobs/id/7121/* zu finden.

(StS/MH)

Schnell notiert

Networking at Conferences

Register now!

This workshop „Networking on Conference" (June 17, 2024) helps participants to meet people with an attitude that is both adequate and self-confident, in informal situations („socials") as well as in academic discussion settings. Ph.D. students and Postdocs at Leibniz University can register for the workshop with John Kluempers, Ph.D. Find our more: *https://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/en/unsereangebote/qualifizierungsworkshops/networking-at-conferences-kurs-nr-2024-12-ga*.

Leibniz Science Cube

Ausstellung Freiheit & Forschung

Was haben Themen wie Energieversorgung, Demokratiebildung und Künstliche Intelligenz gemeinsam. In diese und weitere Forschungsfeldern erhalten Interessierte Einblicke im Rahmen der Ausstellung „In Freiheit forschen, für Freiheit forschen" im Leibniz Science Cube im Sockelgeschoss der Leibniz Universität Hannover. Wissenschaftler*innen informieren über Ihre Forschung an der LUH und stellen Bezüge zum Thema des Wissenschaftsjahres „Freiheit" her. Weitere Informationen gibt es hier: *https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/aktuelles/veranstaltungen/wissenschaftsjahr/leibniz-science-cube*.

Impressum

Herausgeber:

Graduiertenakademie
Leibniz Universität Hannover
Wilhelm-Busch-Straße 22
30167 Hannover

Tel.: +49 511 762 3876
Fax: +49 511 762 19491

E-Mail:

graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de

Internet:

www.graduiertenakademie.uni-hannover.de

Redaktion:
Team der Graduiertenakademie

Gestaltung/Satz:
Tanja Michler-Cieluch, Catharina Burmeister, Alexander Munzig, Martin Stratmann

Fotos:

S. 1: Herzschlag/photocase.com; S. 2: Moritz Küstner; S. 3: oben: HI; unten: Ulrich Derenthal, Oliver Labs; S. 4: AEH

Promotion plus⁺-Alumna im Gespräch

4 Fragen an...

Dr. Anna Elisabeth Höhl,

Koordinatorin des DFG-geförderten Graduiertenkollegs 2073 ‚Integrating Ethics and Epistemology of Scientific Research' (LUH & Universität Bielefeld)

Dr. Anna Elisabeth Höhl hat im Rahmen des DFG geförderten Graduiertenkollegs 2073 ‚Integrating Ethics and Epistemology of Scientific Research' promoviert. Direkt nach ihrem Abschluss im Juli 2022 hat sie die Stelle als Koordinatorin des GRKS am Institut für Philosophie der Leibniz Universität Hannover angetreten. Während der Corona-Pandemie nahm sie 2020/2021 am zweisemestrigen forschungsbegleitenden Programm Promotion plus⁺ *qualifiziert* der Graduiertenakademie teil.

Dr. Anna Elisabeth Höhl

Anna, anscheinend bist Du nach Deiner Promotion weiterhin im gleichen Graduiertenkolleg aktiv. Forschst Du dort noch?

Nein, als Koordinatorin forsche ich nicht mehr. Das wollte ich aber auch nicht. Nach der Promotion war ich völlig erschöpft und hatte weder Energie noch Motivation weiter zu forschen oder gar ein neues Forschungsprojekt zu beginnen. Ich bin nach wie vor sehr stolz auf meine Doktorarbeit und hatte eine tolle Zeit während der Promotion, aber danach hatte ich Lust etwas Anderes zu machen, etwas Neues auszuprobieren. Mir sind allerdings auch Koordinationsstellen bekannt, bei denen die Forschung Teil des Aufgabenprofils ist. Die Möglichkeit der Kombination gibt es.

Wie sieht Dein jetziger Arbeitsalltag aus und was macht Dir dabei besonders Spaß?

Mein Arbeitsalltag ist sehr abwechslungsreich. Alles, was das Graduiertenkolleg betrifft, geht über meinen Schreibtisch bzw. durch mein Email-Postfach. Hauptsächlich besteht mein Job aus Organisieren und Kommunizieren. Ich stehe im Kontakt zu den am Graduiertenkolleg beteiligten (Nachwuchs-) Wissenschaftler*innen, den Kolleg*innen in den Sachbearbeitungen und Personalabteilungen beider Universitäten sowie mit der DFG und ich arbeite mit den verschiedenen Akteur*innen in unterschiedlichen Kontexten zusammen. Ich plane und organisiere Veranstaltungen (Forschungskolloquien, Klausurtagungen, Workshops mit externen Gästen, (Non-) Academic Career Talks), konzipiere das Qualifikationsprogramm des Graduiertenkollegs, überwache und verwalte das Projektbudget und pflege die Webseite. Ich genieße und schätze die Abwechslung und Vielfalt meines Jobs sehr. Außerdem habe ich nach wie vor sehr viel Spaß daran Neues zu lernen, mich weiterzubilden und nutze daher die Möglichkeit, an verschiedenen Programmen und Lehrgängen für Wissenschaftsmanager*innen teilzunehmen und so tolle Kolleg*innen aus ganz Deutschland kennenzulernen.

Was hat Dich damals zur Teilnahme an Promotion plus⁺ *qualifiziert* bewogen und was hat Dich dabei rückblickend besonders weitergebracht?

Ich habe schon seit dem Ende meines Masterstudiums über eine Karriere im Wissenschaftsmanagement als Alternative zur akademischen Laufbahn nachgedacht. Da mich das Graduiertenkolleg für eine wissenschaftliche Karriere vorbereitet hat, war für mich klar, dass ich mich, um mir diese Alternative offen zu halten, anderweitig fortbilden muss. Da kam das Programm Promotion plus⁺ *qualifiziert* wie gerufen.

Mich haben besonders die Trainings zu den Themen Karriereentwicklung und zum Umgang im Team, inklusive den Themen Führung und Konflikte, weitergebracht. In diesen Trainings habe ich sehr viel, auch über mich selber, gelernt. Außerdem fand ich es sehr gut, dass wir während der Programmlaufzeit in unseren Gruppen ein kleines Projekt bearbeitet haben, um so die theoretischen Grundlagen aus den Trainings zum Projektmanagement direkt praktisch anzuwenden.

Welchen Tipp gibst Du Interessent*innen oder Programmteilnehmenden mit?

Wer sich für Projektmanagement interessiert, egal ob im wissenschaftlichen Kontext oder in der Wirtschaft, sollte unbedingt an dem Programm teilnehmen. Es werden fundamentale Grundkenntnisse vermittelt und man lernt tolle Doktorand*innen und Postdocs aus allen Disziplinen kennen, die man sonst wahrscheinlich nie getroffen hätte.

(AEH/TMC)